

Begrüßung Nationalfeiertag 2019

Queen Elisabeth feiert ihren offiziellen Geburtstag jedes Jahr am 2. Juni Sonntag zu feiern, völlig unabhängig vom wirklichen Geburtstag am 21. April. Daher dürfen sicher auch wir unsere Feier zum Gedenken an die am 26. Oktober 1956 proklamierte immenwährende Neutralität Österreichs, die einen Tag nach dem Abzug des letzten Besatzungssoldaten von österreichischen Boden, am heutigen 22. Oktober abhalten.

Als Österreichisch-Bayerische Gesellschaft erinnern wir uns an diesem Tag immer auch der freundschaftlichen Unterstützung unserer Freunde in schönen Gastgeberland Bayern, Diese zeigt sich traditionell und regelmäßig auch in Grußworten eines hohen Repräsentanten Bayerns bei unseren Empfängen zum Österreichischen Nationalfeiertag. Für dieses Jahr hatte dazu unser Gastgeber im Justizpalast, Herr Staatsminister Dr. Georg Eisenreich schon zugesagt, diese Grußworte zu überbringen. Leider musste er dies wegen einer relativ kurzfristig anberaumten Podiumsdiskussion und Pressekonferenz absagen. Wir sind Herrn Ministerialdirektor Prof. Dr. Frank Arloth zu großem Dank verpflichtet, dass er diese Aufgabe so kurzfristig übernommen hat.

Vielleicht zur Erläuterung für alle Nicht-Bayern: ein Ministerialdirektor ist der ranghöchste Beamte seines Ministeriums. Er ist als Amtschef des Justizpalasts, Leiter der Verwaltung und allgemeiner und ständiger Vertreter seines Ministers und stellt die Schnittstelle zwischen Verwaltung und der politischen Ebene dar.

Auf österreichischer Seite wird die heutige Festsede von Generalkonsul Josef Saiger gehalten, den viele von Ihnen ja bereits kennen, seit seinem allerersten offiziellen Auftritt seiner wichtigen Berufung an das Generalkonsulat in München, wo er mit seiner charmanten Frau an dem von uns veranstalteten Walzerträume-Ball der Österreicher vor 2 ½ Jahren teilnahm. Ich weiß aus erster Hand, dass er im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres – im Ausussenministerium also - großen Respekt genießt und er hat sich für uns, seit er hier ist, als echter Freund der Auslandsösterreicher gezeigt. Herr Generalkonsul, ich freue mich, dass Sie mit Ihrer Gattin gekommen sind.

Zu den übrigen, auch notwendigen Begrüßungen müsste ich eigentlich jeden einzelnen von Ihnen ansprechen. Da wir aber nach dem offiziellen Teil noch bei einem Stehbüffet u.a. mit gutem Österreichischem Sekt, Wein und Stiegl Bier Gelegenheit haben wollen, dass Sie sich untereinander besser kennenlernen, beschränke ich mich auf einige wenige Namen.

Ich freue mich, dass Sie gekommen sind, und begrüße:

- Herr Konsul Günther Lazeisberger vom Österreichischen Generalkonsulat

- Herr Konsul Andreas Haidenthaler vom Österreichischen Handelskonsulat mit seiner Gemahlin

- Unser Ehrenmitglied Herr Prof. Dr. Gottfried Kindermann, der es sich mit seinen inzwischen 93 Jahren nicht nehmen ließ, uns heute zusammen mit seiner Frau zu besuchen. Übrigens: Weil wir vorhin von Königin Elisabeth gesprochen haben. Herr Prof. Kindermann ist genau eine Woche jünger als sie.

- Die Ehrenpräsidentin der Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur und Tradition, Frau Ilse Ruth Snopkowski

Herrn Dr. Gert Jaeger, dem früheren Sprecher im Deutschen Bundestag, zusammen mit seiner Partnerin Anne Heptner

- Stadträtin Alexandra Galzmann mit Ihrem Mann,

- Die Präsidentin des Präsidentin Altbayerisch-schwäbischer Verein der Österreicher, Frau Erika Ide

- Herrn Dr. Georg Engel, dem Chefredakteur des Ungarpanorama Magazins, einem alten Freund unserer Gesellschaft.

- Und last but not least möchte ich meinem Kollegen im Vorstand der ÖBG, unseren Schriftführer, den früheren Landgerichtspräsidenten München II, Herrn Christian Schmidt-Sommerfeld danken, dass er uns den Empfang in diesen Räumlichkeiten möglich gemacht hat.

Und wir haben als Gäste eine ganze Reihe von recht bekannten Auslandsösterreichern. Ich darf stellvertretend dafür Herrn Peter Machac mit seiner Frau Monika Strauch begrüßen. Peter Machac wurde bekannt als Mitbegründer des Radiosenders Ö3, wurde sehr bekannt durch seine jahrelange Tätigkeit als Moderator u.a. im Hessischen Rundfunk, NDR und besonders Bayern3 und hat auch, als Schauspieler in mehreren Spielfilmen mit Peter Alexander mitgewirkt.

Von einigen bedauernden Absagen sollte ich sie noch informieren, weil ich Grüße übermitteln soll:

Um in der Filmszene zu bleiben: Herr Joseph Vilismaier konnte nicht kommen, da er gerade wegen Dreharbeiten zu seinem neuen Filmprojekt: "Der Boandlkramer und die ewige Liebe" zwischen Niederbayern und Österreich pendelt

Der frühere österreichische Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Prof. Dr. Heinz Falsmann, der grundsätzlich bereit war, die heutige Festrede zu halten, der aber jetzt aus verständlichen Gründen aufgrund der derzeit etwas komplizierten Regierungsbildung in Österreich leider absagen musste.

Der ungarische Generalkonsul Gábor Tordai-Lejkó hält genau heute seinen eigenen Empfang zum Ungarischen Nationalfeiertag

Der Schweizer Generalkonsul Max Späth war schon zu einem Empfang zum 300 jährigen Bestehen von Liechtenstein.

Aber wir sind alle hier, das freut uns und wir hören jetzt die Königswiesener Saitenmusik.